
SMART
TEXTILES
SMART TEXTILES PLATFORM
05
58
X

SMART TEXTILES

SMART TEXTILES PLATFORM

Smart-Textiles Plattform Austria

Ein leistungsstarkes Netzwerk von über 80 internationalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Herzen des Smart-Textiles Valley in Vorarlberg.

Branchenübergreifende Fachbereiche

Entwicklung und Produktion von Smart-Textiles erfordert unterschiedlichste Expertise aus verschiedenen Branchen.

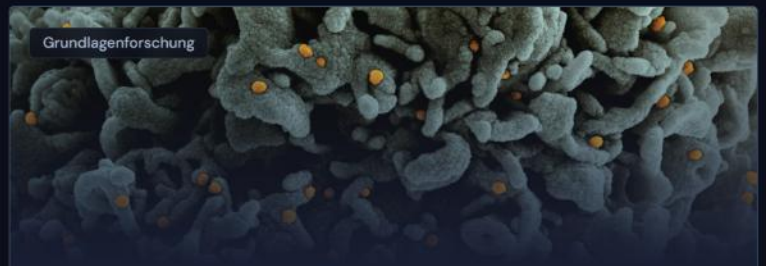
Vernetzung & Kooperation

Initiierung von Kooperations-Projekten und Erschließung von Fördermitteln für innovative Lösungen.

Vorträge, Konferenzen & Workshops

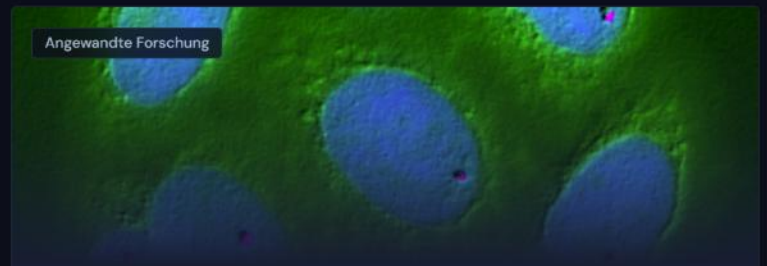
Regelmäßige Veranstaltungen zur Wissensvermittlung und Netzwerkstärkung in geselliger Atmosphäre.


trion
RESEARCH INSTITUT
Forschung
Projekte
Publikationen
Team
Infrastruktur
Kontakt
EXZELLENZCLUSTER · GRUNDLAGEN- & ANWENDUNGSFORSCHUNG
Wir erforschen
Materialien
an ihren Grenzen.
Das Institut für Smart Textiles und Advanced Materials entwickelt Werkstoffe, die morgen die Energieversorgung, Baustoffe, Lebensmittel und Medizintechnik verändern werden – von der atomaren Skala bis zur Industrieanwendung.
Forschungsfelder →
Aktuelle Publikationen



Nanomaterialien & Quantenstrukturen

Wir entwickeln maßgeschneiderte Nanomaterialien mit definierten elektronischen und optischen Eigenschaften – von Quantenpunkten bis zu zweidimensionalen Materialsystemen wie Graphen-Derivaten.



Funktionelle Oberflächen

Plasmabeschichtungen, selbstreinigende Schichten und bioaktive Grenzflächen: Unsere Arbeitsgruppe transformiert inerte Materialoberflächen in aktive Systeme.



Hochleistungsverbundwerkstoffe

Faserverstärkte Polymere, Metall-Matrix-Komposite und hybride Strukturwerkstoffe für Luft- und Raumfahrt, Automotive und Medizintechnik.



Smart Textiles

Funktionale Fasern, leitfähige Gewebe und integrierte Sensorik – wir entwickeln textile Materialien, die messen, reagieren und kommunizieren.



Schlüsseltechnologien

Je nach der thematischen Ausrichtung der Plattformen sind unterschiedliche KETs für deren FTI-Aktivitäten relevant. Einen diesbezüglichen qualitativen Überblick bietet die nachstehende Matrix.

PLATTFORM	Fortschrittliche Fertigungstechnologien	Fortschrittliche Materialien und Nanotechnologien	Life-Science-Technologien	Mikro-/Nanoelektronik und Photonik	Künstliche Intelligenz	Sicherheit und Konnektivität
AAL AUSTRIA			✔	✔	✔	✔
Additive Manufacturing Austria (AM Austria)	✔	✔	✔			
BioNanoNet	✔	✔	✔	✔		
Data Intelligence Offensive (DIO)					✔	✔
ECSEL-Austria	✔	✔		✔	✔	✔
GMAR	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Industrie 4.0 Österreich	✔				✔	✔
nanoNET Austria	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Photonics Austria	✔	✔	✔	✔		✔
Smart Textiles Platform Austria	✔	✔	✔	✔		

Industriestrategie Österreich 2035

Neue Richtung. Klare Ziele.
Starker Produktionsstandort.



Die 9 Schlüsseltechnologien



Schlüsseltechnologien bilden das Herzstück der österreichischen Industriestrategie 2035



ATIMA

Federal Ministry
Republic of Austria
Climate Action, Environment,
Energy, Mobility,
Innovation and Technology

FFG
Promoting Innovation.

Mobilisation and connection of national platforms on the topic of 'Advanced & Innovative Materials' in Austria

Additive Manufacturing Austria

trion textile research

ASMET
THE AUSTRIAN SOCIETY FOR METALLURGY AND MATERIALS

A2LT
AUSTRIAN ADVANCED LIGHTWEIGHT TECHNOLOGY

BNN ST

SMART TEXTILES
SMART TEXTILES PLATFORM

nanoNET Austria



über 35%
umgesetzt und in Umsetzung

Stand: 16.06.2026

Quick Wins 2026

Über 35% der Maßnahmen sind umgesetzt oder in Umsetzung

- ✅ Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungs Gesetz
- ▶ Außenwirtschaftsgesetz
- ▶ Erster Teil Schlüsseltechnologie
- ▶ Versorgungssicherheitsgesetz
- ▶ Industriestrompreis
- ▶ Aktionsplan Strategische öffentliche Beschaffung
- ▶ Erneuerbaren-Gase-Gesetz
- ▶ Bürokratieabbaupaket
- ▶ Beschleunigung Beschaffung & Vergabe ("Made in Europe and Partner Countries")
- ▶ Dachfonds (Start 1.1.2027)
- ▶ Novelle Bundesstraßen-Gesetz

- Exportkreditgarantien
- Sicherheit: Adaptierung der Gesetze
- Verpackungsverordnung
- Rechtsrahmen für Mantelverordnung

FFG
Forschung wirkt.

Förderungen Themen Initiativen Services Success Stories

Startseite

Advanced Materials



Advanced Materials sind ein wesentlicher Innovationstreiber für nahezu alle industriellen und technologischen Anwendungen. Sie ermöglichen neue Funktionalitäten, verbesserte Produkteigenschaften sowie nachhaltigere Lösungen in Bereichen wie Energie, Mobilität, Bauwesen, Elektronik und Medizintechnik.

Mehr anzeigen



FFG
Forschung wirkt.

Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

EINREICHFRIST: 28. JÄNNER 2027, 12:00 UHR
DATUM: WIEN, SEPTEMBER 2026

SCHLÜSSELTECHNOLOGIEN IM PRODUKTIONSNAHEN UMFELD, 2026

NATIONALE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IN DEN THEMENFELDERN ROBOTIK, ADVANCED MATERIALS, PHOTONIK UND QUANTENTECHNOLOGIEN

AUSSCHREIBUNGSLEITFADEN

VERSION 1.0

5.3 Robotik

5.3.2 Menschenähnliche Robotik (Subschwerpunkt 3.2)

Menschenähnliche Robotersysteme eröffnen neue Möglichkeiten zur Automatisierung und Flexibilisierung bestehender, menschlich geprägter Produktionsumgebungen. Insbesondere das Materialhandling, die Intralogistik sowie variantenreiche, komplexe und ergonomisch anspruchsvolle Tätigkeiten sind derzeit industriell relevante Anwendungsfelder.

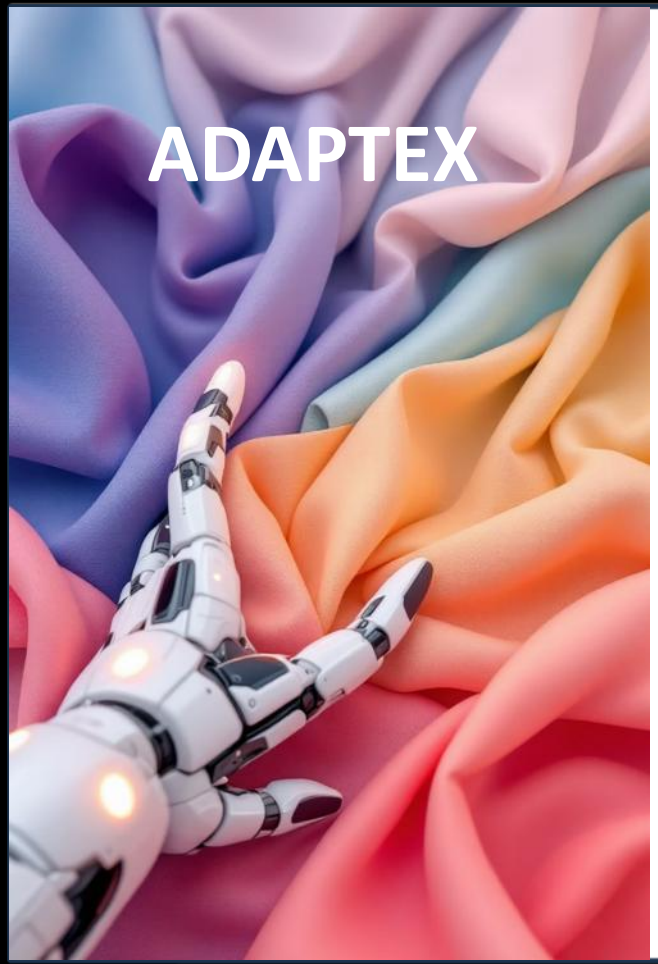
5.3.3 Taktile Sensorik und haptische Intelligenz (Subschwerpunkt 3.3)

Taktile Sensorik ist ein wesentlicher Baustein für die flexible, sichere und autonome Manipulation von Objekten und Werkstücken. Während visuelle Sensorsysteme in der industriellen Produktion bereits breit etabliert sind, bestehen insbesondere bei Greif-, Montage- und Fügeprozessen weiterhin Defizite bei der haptischen Wahrnehmung und Rückkopplung. Im Fokus stehen daher Vorhaben, die den gezielten Ausbau und die Weiterentwicklung technologischer und wissenschaftlicher Kompetenzen vorantreiben und deren Überführung in produktionsnahe Anwendungsfelder stärken.

Es werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte adressiert, die mindestens eines der nachfolgenden Themen behandeln:

- Erforschung und Entwicklung taktiler Sensorik für Finger- und Handstrukturen in industriellen Anwendungen.
- Erforschung und Entwicklung haptischer Intelligenz durch Selbstwahrnehmung (z. B. Force-Feedback, Schlupferkennung).





Adaptive Textile Sensor- und Aktuatorhaut für robotisches Textilhandling

Partner – Sensorik und Automatisierung

Universität Klagenfurt

Forschungsleitung und wissenschaftliche Koordination

Silicon Austria Labs

Sensor- und Elektronikentwicklung

Infineon Technologies

Halbleitertechnologie und Integration

Universität Stuttgart

Robotik und Automatisierungstechnik

FFG
Forschung wirkt.

Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

EINREICHFRIST KOOPERATIVE F&E PROJEKTE:
17.09.2026, 12:00 UHR
EINREICHFRIST LEITPROJEKT UND QUALIFIZIERUNGSNETZWERKE:
15.10.2026, 12:00 UHR
VERSION 1.1 MIT ERRATUM VOM 06.08.2026

RESSOURCENWENDE 2026

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BEREICH KREISLAUFWIRTSCHAFT UND PRODUKTIONSTECHNOLOGIEN

AUSSCHREIBUNGSLEITFADEN

WIEN, 06. AUGUST 2026

4.2 Säule 2: Prozessentwicklung

Prozessentwicklungen sind maßgeblich für die Stärkung der Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen. In dieser Säule stehen innovative Ansätze wie Konversionsprozesse in der biobasierten Industrie, additive Fertigung sowie fortschrittliche Sortier- und Recyclingverfahren im Mittelpunkt.

4.2.3 Sortierung & Recycling (Schwerpunkt 2.3)

Auch in einer kreislauforientierten Gesellschaft ist die Entstehung von Abfall unvermeidbar. Kreislauffähiges Wirtschaften zielt darauf ab, anfallende Reststoffe bestmöglich zu nutzen, Abfallströme ressourceneffizient zu Sekundärrohstoffen aufzubereiten und diese wieder in Produktkreisläufe rückzuführen. Neben Recyclingverfahren nehmen insbesondere effiziente Trenn- und Sortierverfahren, beispielsweise unter Berücksichtigung von KI, eine Schlüsselrolle ein.

- Sortier- und/oder Recyclingverfahren für Alttextilien. Im Fokus stehen solche Materialströme, bei denen die anfallenden Mengen relevant und zuverlässig abschätzbar sind. Eine effiziente, skalierbare und hochwertige Wiederverwertung entlang des gesamten Lebenszyklus muss berücksichtigt werden.
- Produkt- und/oder materialspezifische Sortier- und/oder Recyclinglösungen für Bauprodukte, inklusive Aushub.
- Erforschung und Entwicklung von datengestützten Methoden für die Sortierung unter Mitberücksichtigung des Aussortierens von Störstoffen (z.B. brandverursachende Produkte/Materialien) für die in der Wertschöpfungskette nachfolgenden Recyclingprozesse. Die Recyclingverfahren selbst sind hier nicht adressiert.



PASSAT - Digitaler Produktpass für die Kreislaufwirtschaft

PASSAT
Digital Product Passport
Austria & Beyond





● Laufend Partner

ATIMA 2024–2026

Mobilisierung und Vernetzung nationaler Plattformen 'Advanced and Innovative Materials'

Österreichische Initiative zur Vernetzung nationaler Akteure im Bereich Advanced Materials. Ziel ist die



● Laufend Partner

PASSAT 2025–2028

Digital Product Passport Austria and Beyond

Entwicklung eines digitalen Produktpasses zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft mit verlässlichen



● Laufend Partner

PHAMA 2026–2028

PHotocatalytic decomposition of PFAS utilizing sustainable Advanced Materials

PHAMA entwickelt photokatalytische Materialien zum Abbau von PFAS-Verbindungen sowie



● Laufend Partner

TextileCycle 2024–2027

Seamless Identity Coding of Textile Fibers for the Value Chain

TextileCycle entwickelt Methoden zur nahtlosen Identitätskodierung von Textilfasern für eine lückenlose Rückverfolgbarkeit über den gesamten Lebenszyklus.



✓ Abgeschlossen Koordinator / Coordinator

TEAST-SENS 2021–2024

Triboelectric Energy Autonomous Smart Textile SENSor

Entwicklung energieautonomer Textilsensoren auf Basis des triboelektrischen Effekts. Die Sensoren erzeugen ihre eigene Betriebsenergie aus Bewegung.



✓ Abgeschlossen Koordinator / Coordinator

POWERTEX 2020–2022

Fiber based POWER generating TEXtiles for Energy Harvester and Sensor

Entwicklung neuartiger, kostengünstiger faserbasierter Lösungen für Energy Harvesting- und Sensorsysteme sowie deren Markteinführung.



● Laufend Koordinator / Coordinator

AeroFibCap

2025–2027

Functional liquid-infused aerogel fibres towards smart CO_2

Die steigenden CO_2-Emissionen führen zu einem globalen Temperaturanstieg. Dieses Projekt entwickelt



● Laufend Koordinator / Coordinator

ActFiber

2026–2029

Liquid crystal elastomer Actuating Fibre for smart-textile

Das Projekt entwickelt Aktuatoren auf Basis von Liquid Crystal Elastomer (LCE)-Faser und industrialisiert



● Laufend Koordinator / Coordinator

UriSens

2025–2028

Smart textile sensor for analyzing C-reactive protein in urine

UriSens entwickelt textile Sensoren zur kontinuierlichen Analyse von C-reaktivem Protein



● Laufend Partner

ATIMA2

2026–2028

Ausbau der österreichischen Community zum Thema 'Advanced and Innovative Materials'

Aufbauend auf ATIMA vertieft dieses Folgeprojekt die österreichische Vernetzung im Bereich Advanced Materials. Im Fokus steht die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch gemeinsame Ressourcen.



● Laufend Partner

AdapTex

2023–2026

Adaptive Textile based Sensor and Actuator Skin towards Robotic Handling

Entwicklung adaptiver textiler Sensor- und Aktuatorsysteme für den Einsatz in robotischen Sortier- und Recyclinganlagen.



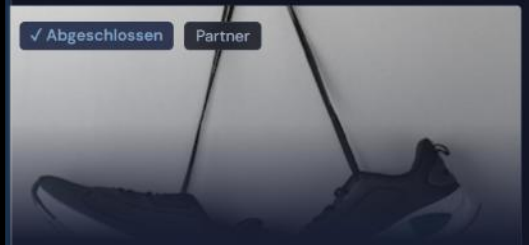
● Laufend Partner

DiMo-NEXT

2024–2028

The Next Level of Digital Motion in Sports, Fitness and Well-being

Als führendes europäisches Konsortium baut DiMo-NEXT auf den Erkenntnissen des COMET-Projekts DiMo auf und entwickelt die nächste Generation von Technologien zur digitalen Bewegungsanalyse.



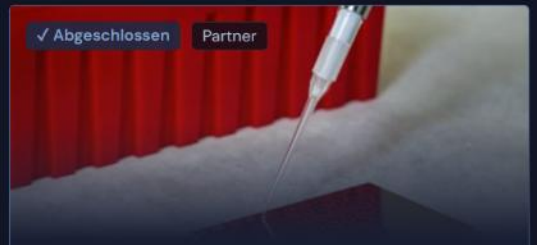
✓ Abgeschlossen Partner

MedSens

2021–2024

Drucksensoren im Textilverbund für medizinische Anwendungen

Entwicklung textilintegrierter Drucksensoren für medizinische Anwendungen in Schuhen und Rollstühlen – mit besonderem Fokus auf Diabetes-



✓ Abgeschlossen Partner

PRINCESS

2021–2023

PolymeRIc NanoComposites for wearable autonomous Energy SupplieS

Untersuchung neuartiger Polymermaterialien auf Basis von PVDF und Nanocellulose für extrem flexible Nanokompositfolien zur autonomen



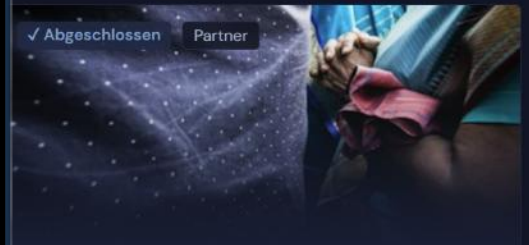
✓ Abgeschlossen Partner

ANOPSA

2021–2023

Antiviral NanOmaterials for Personal SAfety

Tests von Nanomaterialien für persönliche Schutzausrüstung hinsichtlich ihrer Wirksamkeit gegen das SARS-CoV-2-Virus.



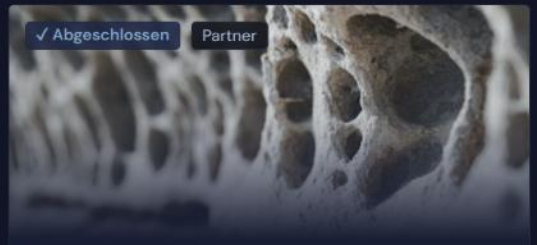
✓ Abgeschlossen Partner

SWEAT-TEX

2020–2022

Smarte Textilien für die Analyse von Schweiß

Entwicklung intelligenter textiler Schweißsensoren für die Erkennung von Dehydrierung in der Pflege und zur Leistungsoptimierung im Sport.



✓ Abgeschlossen Partner

New-Pro-Beton

2017–2019

Netzwerk additive Herstellungsprozesse für Betonbauteile

Erforschung additiver Fertigungsprozesse (3D-Druck) für Betonbauteile und Aufbau eines nationalen Forschungsnetzwerks.



✓ Abgeschlossen Partner

TCCV2

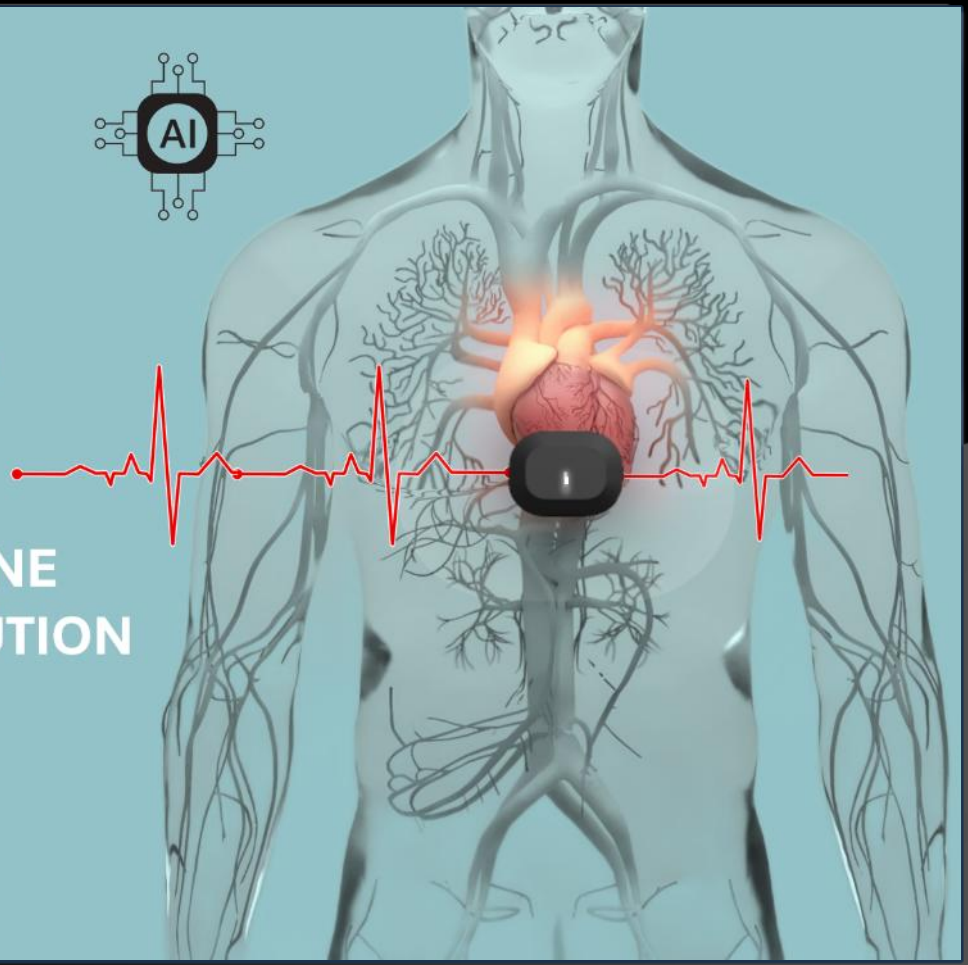
2021–2025

Textile Competence Center Vorarlberg 2

Folgeprojekt des TCCV: Festigung des Standorts Vorarlberg als führendes europäisches Kompetenzzentrum für Smart Textiles.

vprotect+
ONLINE DOCTOR

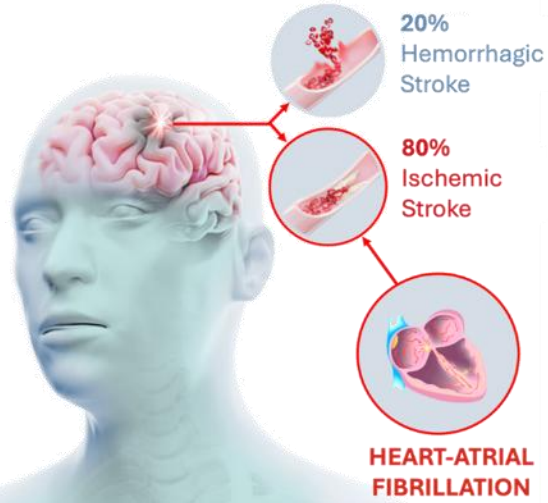
AI



LONG-TERM HOME-ECG

WORLD'S FIRST AI ONLINE TELEMONITORING SOLUTION IN CARDIOLOGY

CARDIAC **ATRIAL FIBRILLATION** IS THE **MOST** COMMON **CAUSE** OF **STROKES**



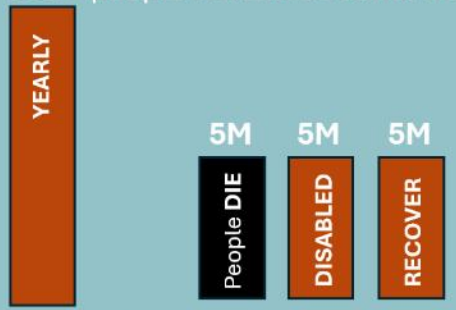
70% OF **STROKES** COULD BE **PREVENTED** BY EARLY AF **DETECTION** USING A LONG TERM **ECG**

STROKES ARE THE **SECOND** MOST COMMON **CAUSE** OF **DEATH** WITH THE HIGHEST FOLLOW-UP COSTS



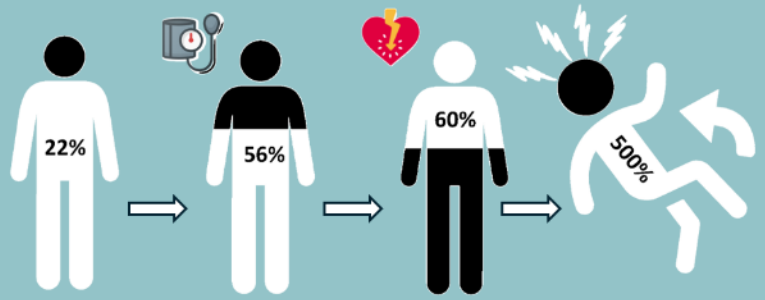
1 IN **4** PEOPLE WILL SUFFER A **STROKE** IN THEIR **LIFETIME**

15M people worldwide suffer from stroke



The follow-up costs for stroke patients only in Europe amount to approximately **50 BILLION** EUR per year.

22% OF THE EURPIAN PEOPLE OLDER THEN 65 YEARS, 56% OF THIS PEOPLE SUFFER FROM HIGH BLOOD PRESSURE, 60% OF THEM FURTHER SUFFER FROM UNRECOGNIZED ATRIAL FIBRILLATION



AROUND 54 MILLION PEOPLE IN EUROPE ARE CONSIDERED HIGH-RISK PATIENTS DUE TO ATRIAL FIBRILLATION AND HAVE A **500 % HIGHER RISK** OF **STROKE**.

MARKET POTENTIAL (EUROPE): HIGH-RISK STROKE INDIVIDUALS DUE TO ATRIAL FIBRILLATION

54 MILLION

PEOPLE



(Stroke probability 7.5% from ≥65 with atrial fibrillation 37.5%)

DISTRIBUTION CHANNEL DOCTORS



Population-based screening for AF using a prolonged non-invasive ECG-based approach should be considered in individuals aged ≥75 years, or ≥65 years with additional CHA2DS2-VA risk factors to ensure earlier detection of AF.

ESC
European Society of Cardiology

THE NEW ESC GUIDLINE 2024 RECOMMENDS THAT ALL PEOPLE ≥ 65 WITH HYPERTENSION UNDERGO AN ANNUAL LONG-TERM ECG TO DETECT ATRIAL FIBEILLATION IN ORDER TO REDUCE THE RISK OF STROKE

THIS RECOMMENDATION ENABLES THE PRESCRIPTION BY THE DOCTOR AND PAYMENT BY INSURANCE COMPANY

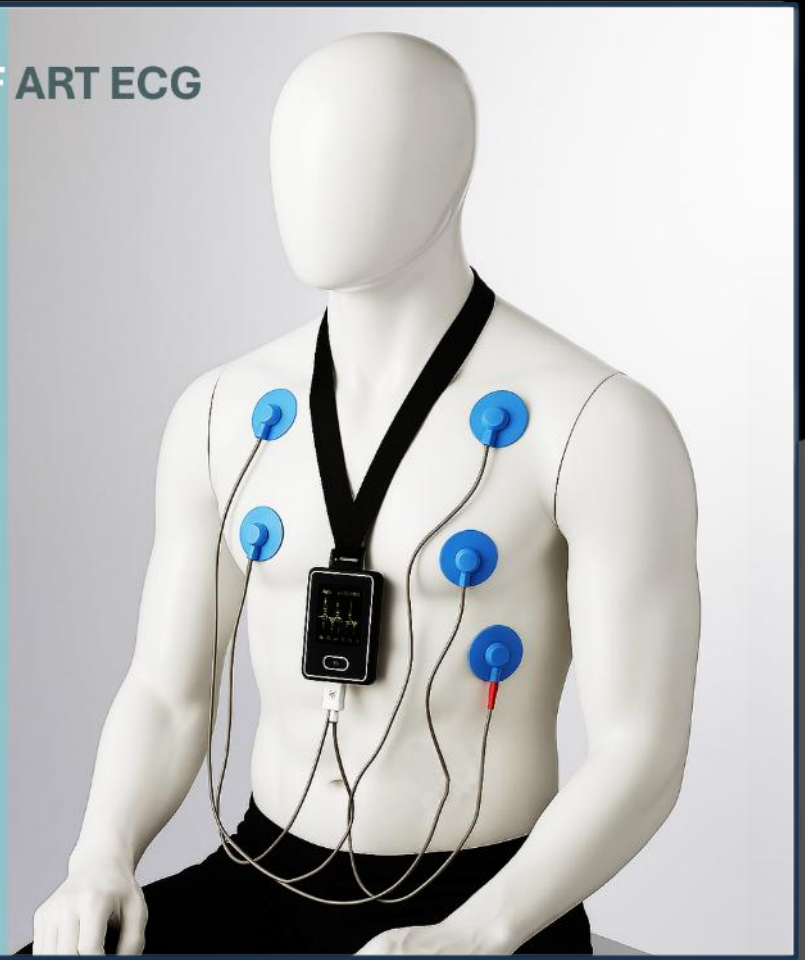
ESC
European Society
of Cardiology

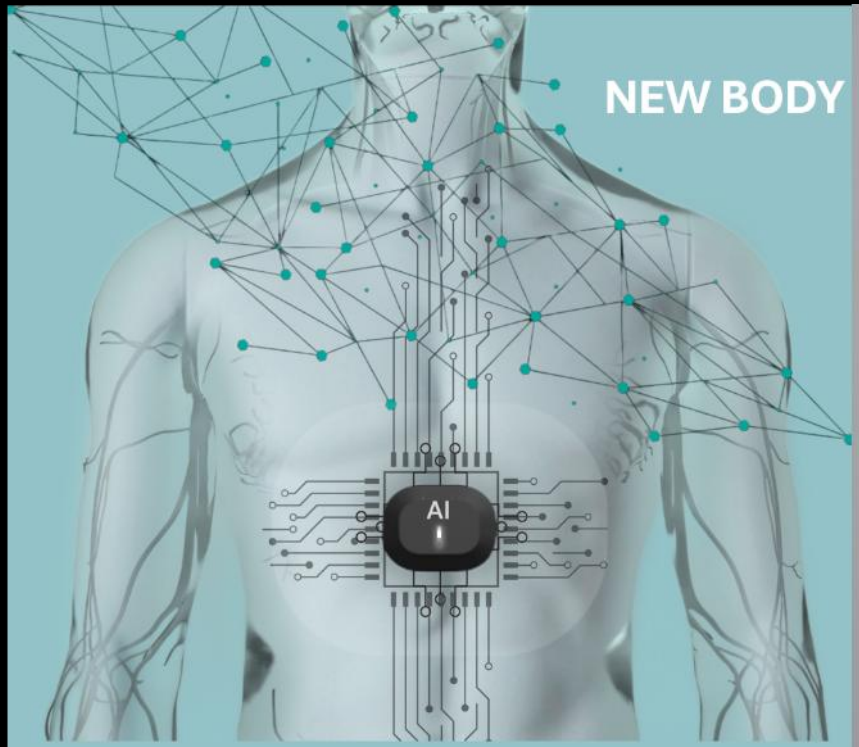
STATE OF ART ECG

DOCTORS CANNOT FOLLOW THE ESC GUIDELINE RECOMMENDATION FOR STROKE PREVENTATION

ACCORDING TO CURRENT STATE OF ART TECHNOLOGY, RECORDING A LONG-TERM ECG WITH ADHESIVE ELECTRODES IS TOO COMPLEX AND EXPENSIVE

ECG ADHESIVE ELECTRODES MUST BE ATTACHED BY MEDICAL PROFESSIONALS





NEW BODY CONNECTED



THE SOLUTION IS AN AI-BASED SMART TEXTILE SENSOR TECHNOLOGY WITHOUT ADHESIVE ELECTRODES

USER HARDWARE



BELT
HEART CARE



OBU
HEART CARE

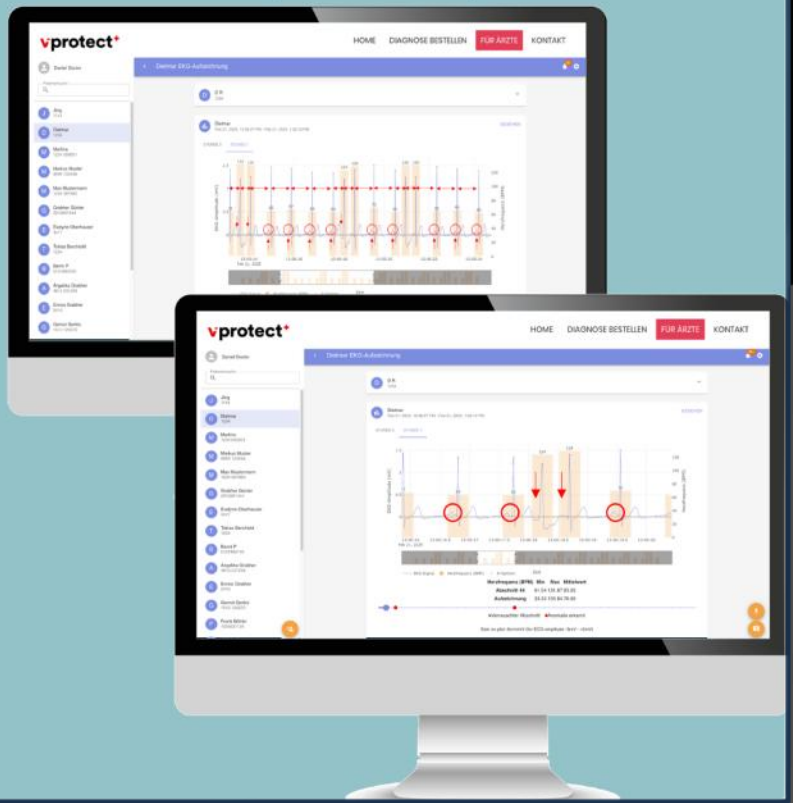
USER SOFTWARE (SMARTPHONE APP)







DOCTOR'S DASHBOARD (Webclient)



THE WORLD'S FIRST AND ONLY PORTABLE LONG-TERM ECG DEVICE WITHOUT ADHESIVE ELECTRODES APPROVED ACCORDING TO EU MEDICAL DEVICE REGULATION (MDR 2017/745).

(MDR CERTIFICATION AND TESTING COSTS 2.1 MILLION EUROS)



CERTIFICATE

dqs

This is to certify that the company

24sens GmbH

Millennium Park 15
6890 Lustenau
Austria

has implemented and maintains a **Quality Management System**.

Scope:
Design, production and sales of active medical devices for cardiology.

Through an audit, documented in a report, performed by DQS Medizinprodukte GmbH, it was verified that the management system fulfills the requirements of the following standard:

DIN EN ISO 13485 : 2016 + AC : 2017-07
EN ISO 13485 : 2016 + AC : 2018
ISO 13485 : 2016

Certificate registration no.	549164 MP2016
Certificate unique ID	1000178907
Effective date	2024-08-31
Expiry date	2026-12-09
Frankfurt am Main	2024-08-31

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZM-19028-03-00

DQS IS A MEMBER OF IQNET

DQS Medizinprodukte GmbH

Sigrid Uhlemann
Managing Director

Szymon Kurdyn
Product Manager

August-Schanz-Straße 21, 60433 Frankfurt am Main,
Tel. +49 (0) 69 95427-300, info.medtech@dqs.de
The validity of the certification can only be verified by the QR-code.



EU Quality Management Certificate

dqs

This is to certify that the company

24sens GmbH

Millennium Park 15
6890 Lustenau
Austria

SRN: AT-MF-000020940

has established, implemented and maintains a Quality Management System in accordance with

Annex IX, Chapter I and III of the Regulation (EU) 2017/745
Conformity Assessment based on a Quality Management System and on Assessment of Technical Documentation

for the device categories and products listed in the Annex of this certificate.

The conformity of the Quality Management System has been verified in an audit and is subject to regular surveillance in accordance with Annex IX, Chapter I, Section 3.
Limitations to this certificate are listed in the Annex.

Devices listed in the Annex may bear the CE marking with the identification number of the Notified Body (0297).

For placing of devices of class III and devices class IIb implantable according to Article 52(4) subparagraph 2 listed in the Annex on the market, an additional certificate according to Annex IX, Chapter II is required.

Certificate registration no.	549164 MDR2017Q
Certificate ID	1000169847
Effective date	2024-05-17
Expiry date	2028-12-26
Frankfurt am Main,	2024-05-17

DQS Medizinprodukte GmbH

Sigrid Uhlemann
Managing Director

Michael Bothe
Head of Certification Body (active medical devices)

Szymon Kurdyn
Head of Certification Body (non-active medical devices)

Accredited Body: DQS Medizinprodukte GmbH, August-Schanz-Str. 21, 60433 Frankfurt am Main
DQS Medizinprodukte GmbH is a Notified Body according to Regulation (EU) 2017/745 of the Council concerning medical devices with the Identification Number 0297.
The validity of this certificate can only be verified by the QR-code.

1 / 3



CERTIFICATE

dqs

This is to certify that the company

Vprotect GmbH

Millennium Park 15
6890 Lustenau
Austria

has implemented and maintains a **Quality Management System**.

Scope:
Production and distribution of medical face masks as well as design and development including contract development of medical filters and medical products with a textile character and using textile elements, in particular textile sensors.

Through an audit, documented in a report, performed by DQS Medizinprodukte GmbH, it was verified that the management system fulfills the requirements of the following standard:

DIN EN ISO 13485 : 2016 + AC : 2017-07
EN ISO 13485 : 2016 + AC : 2018
ISO 13485 : 2016

Certificate registration no.	549510 MP2016
Certificate unique ID	1000195285
Effective date	2024-08-26
Expiry date	2026-06-01
Frankfurt am Main	2024-08-26

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZM-19028-03-00

DQS IS A MEMBER OF IQNET

DQS Medizinprodukte GmbH

Sigrid Uhlemann
Managing Director

Szymon Kurdyn
Product Manager

August-Schanz-Straße 21, 60433 Frankfurt am Main,
Tel. +49 (0) 69 95427-300, info.medtech@dqs.de
The validity of the certification can only be verified by the QR-code.


ST
SMART
TEXTILES
SMART TEXTILES PLATFORM

MULTIBASE AND TEXTILE SOLUTION





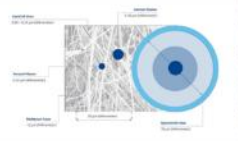




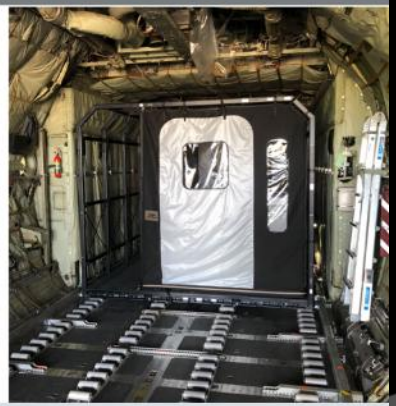




















Current research project 2024 - 2027

iMEDCAP

EUROPEAN UNION
EUROPEAN DEFENCE FUND



DETECTION



TREATMENT







IDENTIFICATION

EXTRACTION

GOLDEN HOUR

Funding	European Defence Fund
Area	Digital, Industry and Space
Duration	1 Dec 2023 - 30 Nov 2026
Budget	€ 24 884 611,25
Partners	24
Countries	9
ID	101121421

TUM Technische Universität München · Bundeswehr · AUTOFLUG · PHILIPS · SAFRAN · AVILUS · Composite · EMBENTION · GRABNER GROUP · MILREM ROBOTICS · offroad apps · sol.one · SYNYO · virtual vehicle · JOANNEUM RESEARCH · MRI Klinikum rechts der Isar Technische Universität München · Universität Stuttgart · ARTTIC

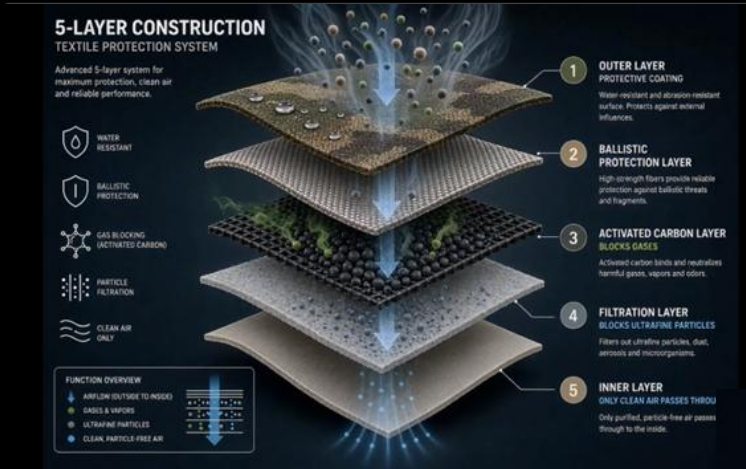


iMEDCAP

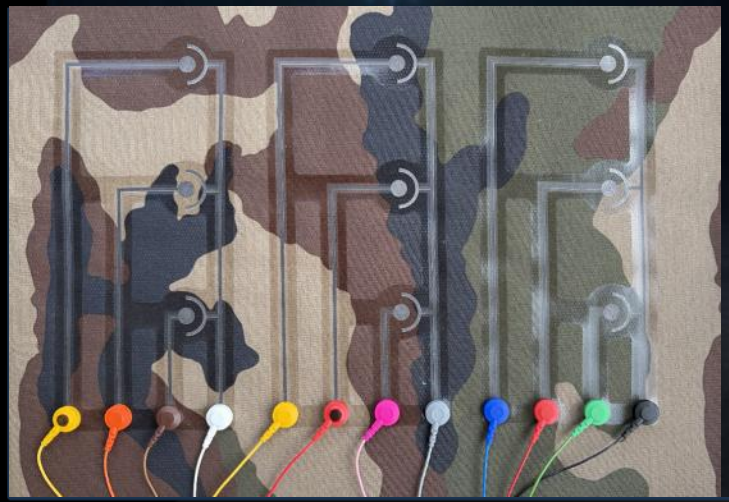
Entwicklung von intelligenten militärischen Fähigkeiten zur Überwachung, medizinischen Versorgung und Evakuierung von ansteckendem, verletztem und kontaminiertem Personal

Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Commission. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them

Funded by the European Union


5-LAYER CONSTRUCTION
TEXTILE PROTECTION SYSTEM
Advanced 5-layer system for maximum protection, clean air and reliable performance.
WATER RESISTANT
BALLISTIC PROTECTION
GAS BLOCKING (ACTIVATED CARBON)
PARTICLE FILTRATION
CLEAN AIR ONLY
FUNCTION OVERVIEW
AIRFLOW (OUTSIDE TO INSIDE)
GASES & VAPORS
ULTRAFINE PARTICLES
CLEAN, PARTICLE-FREE AIR
1 OUTER LAYER
PROTECTIVE COATING
Water-resistant and abrasion-resistant surface. Protects against external influences.
2 BALLISTIC PROTECTION LAYER
High-strength fibers provide reliable protection against ballistic threats and fragments.
3 ACTIVATED CARBON LAYER
BLOCKS GASES
Activated carbon binds and neutralizes harmful gases, vapors and odors.
4 FILTRATION LAYER
BLOCKS ULTRAFINE PARTICLES
Filters out ultrafine particles, dust, aerosols and microorganisms.
5 INNER LAYER
ONLY CLEAN AIR PASSES THROU
Only purified, particle-free air passes through to the inside.



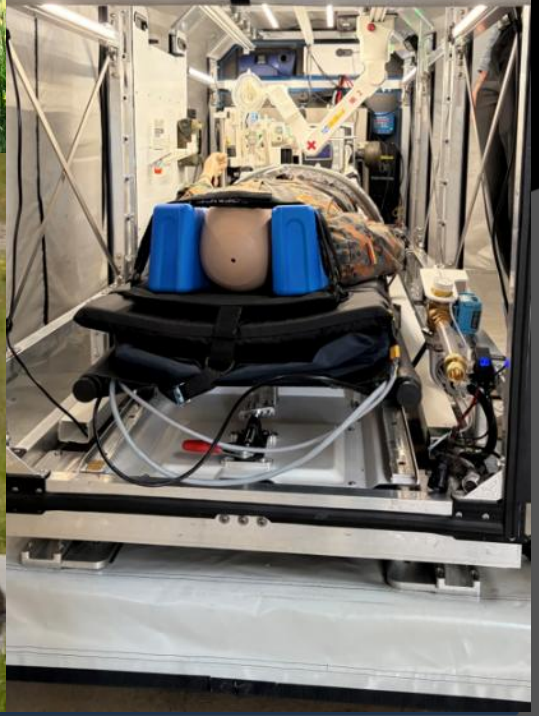



PATIENT BOX
TEXTILE OUTER SHELL
AUTOFLUG










CBRN




8X-CZ





EUROPEAN UNION
EUROPEAN DEFENCE FUND

European Commission

SMART TEXTILES
SMART TEXTILES PLATFORM



Budget: 20.000.000 €

THE EUROPEAN DEFENCE FUND

EDF 2026 MATCOMP-SMT: Smart and multifunctional Textiles

Soldier of the Future

Uniform Stand der Technik



Infanterist der Zukunft



SMART TEXTILES

SMART TEXTILES PLATFORM

Millennium Innovation Days 2026



14. - 15. OKTOBER 2026

MILLENNIUM PARK LUSTENAU

20+

Referent*innen

Experten aus Innovation und Technologie

2

Tage

Vollgepackt mit Insights und Networking

2

Themenfelder

Research & Innovation, MedTech & Digital Health
Health

120+

Besucher*innen

Innovatoren und Unternehmer

SMART TEXTILES

SMART TEXTILES PLATFORM

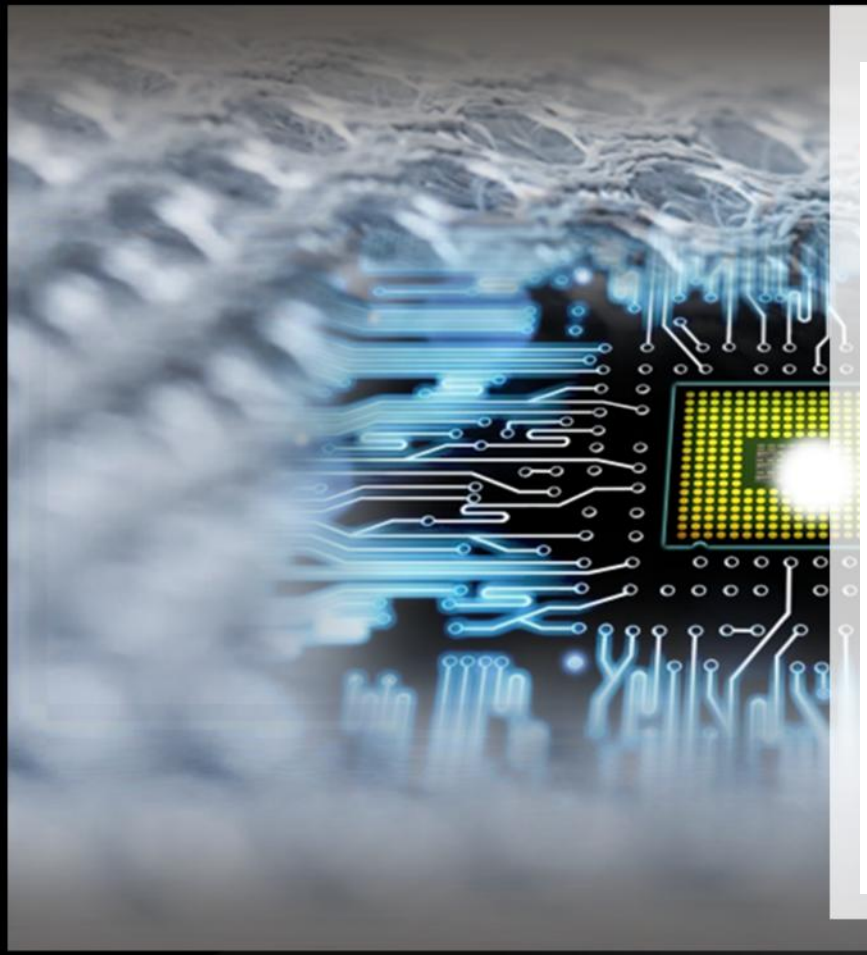
READY FOR THE FUTURE?

First-hand Insights, Trends und Innovationen auf einen Blick


MD
MILLENNIUM
INNOVATION DAYS
14. - 15. OKTOBER 2026
ZIMM Group
Empa
Materials Science and Technology
SAL
SILICON AUSTRIA LABS
Zimmer
AUSTRIA
ATIMA
BNN
nanoNET
Austria
extrudr
TU WIEN
TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Vienna University of Technology
BAM
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
AIT
AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY
FH Vorarlberg
University of Applied Sciences
WISTO
VOR ARL BERG
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG
WKO
Textil · Bekleidung · Schuh · Leder
PLANSEE
ALPEX
c-sense
Nanotechnology
V
trion
textile research
FFG
Promoting Innovation.
Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur
bandex
MEMBRYX®
QUS
INDIVIDUAL.
TECNOPLAST
let's inject future


ATIMA
österreichische
ADVANCED MATERIALS
ROADMAP
=
Innovationen. Materialien. Zukunft.
für Österreich.


ST
SMART
TEXTILES
SMART TEXTILES PLATFORM
SMART TEXTILES DAY
FOR
HEALTH CARE
DEFENCE
=
INNOVATION. MATERIALS. IMPACT.
SHAPING THE FUTURE TOGETHER.



Kontakt:

Smart-Textiles
Plattform Austria

Millennium Park 15
A-6890 Lustenau
www.smart-textiles.com